

Geschäfts- und Finanzbericht 2025

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Nachfolgend unterbreite ich Ihnen meinen Geschäfts- und Finanzbericht.

Gemeinderat

Der Gemeinderat mit dem Gemeindepräsidenten Thomas Ochs, den Ratsmitgliedern Beat Buchmann, Urs Zurbuchen, Martin Hug, Paul Sauter (bis Mai 2025), Michaela White (ab Juni 2025) und der Gemeindeschreiberin Patricia Merz, traf sich im vergangenen Jahr zu 20 ordentlichen Gemeinderatssitzungen. Es wurden 232 Geschäfte behandelt und entsprechende Entscheide gefällt.

Im letzten Jahr erfolgte die Sanierung der Oberbrunnenstrasse (Hangsicherung), der Gemeindestrasse zwischen Holzhof und Weiherhaus sowie der Strassenabschnitt zwischen Holzhof und Waldgrenze. Weiter wurde die Strassenbeleuchtung an der Hohlgrasse und im Bergholz ersetzt. Die Dachsanierung der Lagerhalle an der Flugplatzstrasse konnte abgeschlossen werden.

In einem Halbtagesseminar des Gemeinderates mit der Gemeindeschreiberin, Patricia Merz, und der Leiterin Finanzen, Heidi Herzog, wurde das Budget 2026 erarbeitet. Der Gemeinderat rechnet mit einem Rückschlag von Fr. 360'800.-.

In den Kommissionssitzungen wurden die einzelnen Geschäfte behandelt und die entsprechenden Anträge dem Gemeinderat zur Genehmigung vorgelegt. Die Bautätigkeit ist im vergangenen Jahr zurückgegangen, die Aufwendungen für die einzelnen Bauvorhaben sind jedoch gestiegen. Durch verschiedene Einsprachen mussten zahlreiche Rekurse behandelt und Entscheide gefällt werden. In den 20 Gemeinderatssitzungen wurden 26 Baugesuche und 6 Bauanfragen behandelt. Im vergangenen Geschäftsjahr wurden 24 Baubewilligungen erteilt.

Politische Gemeinde

Bei den Aufgaben, welche den Steuerhaushalt belasten, sind die Aufwendungen für die Sanierung von Gemeindestrassen die grösste Herausforderung. Gemäss erstelltem Zustands- und Werterhaltungsbericht sämtlicher Gemeindestrassen müssten jedes Jahr Fr. 300'000.- für Werterhaltungen aufgewendet werden. Aufgrund der Finanzlage der Gemeinde ist dies jedoch nicht verkraftbar. Der Gemeinderat hat beschlossen, die Investitionen in die Gemeindestrassen so zu gestalten, dass jeweils die sanierungsbedürftigsten Strassen saniert werden, damit keine Neuverschuldungen entstehen und Schulden abgebaut werden können.

Der Bereich Abwasserentsorgung wird über Gebühren eigenfinanziert und ist dem Steuerhaushalt angegliedert. Das gesamte Kanalisationsnetz befindet sich in einem guten Zustand. Die jährlich veranschlagten Kosten gemäss Generellem Entwässerungsplan (GEP) von Fr. 40'000.- werden eingesetzt, um die Werterhaltung zu gewährleisten und Schulden abzubauen.

Bei der Strukturverbesserung (Flur- und Waldstrassen), welche ebenfalls dem Gemeindehaushalt angegliedert ist, aber über Gebühren eigenfinanziert wird, gilt es, das grosse Flur- und Waldstrassennetz weiter zu erhalten und teilweise zu erneuern. Aufgrund des erhobenen Zustandsberichts werden die jährlichen Werterhaltungs- und Neubaukosten festgelegt.

Werkbetriebe

Die flächendeckende Erschliessung mit dem Glasfasernetz ist abgeschlossen. Für Werterhaltungen müssen in dieser Sparte kleinere Aufwendungen budgetiert werden. Das Netz ist so gebaut, dass nur geringe Kosten für Unterhalt eingesetzt werden müssen.

Die Spezialfinanzierung der Werkbetriebe Wasser ist aufgebraucht. Durch die Wasserpreiserhöhung sollte sich die finanzielle Situation entspannen. Ziel ist es, dass wieder Reserven in der Spezialfinanzierung geschaffen werden können. Das Wasserversorgungsnetz ist in einem guten Zustand. Die Werterhaltung wird durch den jährlich gesprochenen allgemeinen Kredit sichergestellt.

Bei den Werkbetrieben EW mussten die Investitionen hochgefahren werden. Der Ausbau der Trafostationen und des Niederspannungsnetzes darf als sehr gut bezeichnet werden. Durch die laufenden Erweiterungen mit Solaranlagen, Wärmepumpen und Ladestationen von E-Autos ist die Gemeinde gezwungen, immer mehr ins EW-Netz zu investieren.

Gemeindeversammlungen

Bei der Rechnung 2024 resultierte ein erfreulicher Vorschlag von Fr. 353'358.05, welcher dem Eigenkapital zugewiesen wurde. Das Budget 2026 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 360'800.- und Steuerfuss von 65% wurde genehmigt.

Finanzbericht

Ergebnisübersicht Rechnung 2025

	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024
Politische Gemeinde	- 91'608.77	-	398'500.00	+	353'358.05
Nachrichtenübermittlung	- 17'084.00	+	10'300.00	+	19'988.74
Werkbetriebe Wasserwerk	- 39'076.44	-	24'700.00	-	128'413.08
Elektrizitätswerk Netz	- 69'980.60	+	9'300.00	-	76'722.53
Elektrizitätswerk Stromhandel	- 656'974.60	-	399'500.00	+	88'395.57

Leider sind zahlreiche zusätzliche, unvorhergesehene Ausgaben angefallen. Ohne diese hätte das Jahr erneut mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen. Somit weist die Rechnung 2025 einen Aufwandüberschuss von Fr. 91'608.77 aus. Gegenüber dem Budget 2025 schliesst die Rechnung um Fr. 306'891.23 besser ab. Am Steuerfuss von 65% wird weiterhin festgehalten. Der Gemeinderat wird den eingeschlagenen Weg weiterverfolgen. Schulden solle abgebaut und die Investitionen im verträglichen Rahmen gehalten werden.

Beim Werkbetrieb Wasser erwarten wir durch die Preiserhöhung des Wasserpreises im nächsten Rechnungsabschluss eine Einlage in die Spezialfinanzierung. Die Spezialfinanzierung sollte sich in den 3-4 Jahren wieder auf ein vernünftiges Niveau erholen.

Beim Elektrizitätswerk wurde bewusst eine grosse Entnahme aus der Spezialfinanzierung geplant und umgesetzt, da diese zu hoch war.

2026 stehen wieder zahlreiche Projekte an. Im Frühjahr 2026 wird die Sanierung der Sunneggstrasse angegangen. Zudem wird die Strassenbeleuchtung in Wolfikon sowie im Oberfeld ersetzt. Zurzeit ist die Gemeindkanzlei an der Überarbeitung von diversen Reglementen. Im Elektrizitätswerk werden die Trafostationen Bergholz und Sunnegg sowie die Messstation Oberfeld umgesetzt.

Ich bedanke mich bei meinen Ratskollegen herzlich für die sachliche und kooperative Zusammenarbeit im Gemeinderat. Ein Dank geht auch an meine Mitarbeiterinnen auf unserer Verwaltung sowie an die beiden Werkhofmitarbeiter für den ausgezeichneten Einsatz und die immer angenehme Zusammenarbeit.

Thomas Ochs, Gemeindepräsident